Neue Horizonte entdecken: Staatssekretärin Zypries eröffnet 2. BSR Stars Cluster-to-Cluster-Konferenz

Neue Horizonte entdecken: Staatssekretärin Zypries eröffnet 2. BSR Stars Cluster-to-Cluster-Konferenz

Unter dem Motto "Towards New Horizons" bietet das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) Vertreterinnen und Vertretern von mehr als 150 innovationsstarken Clustern aus dem Ostseeraum Gelegenheit, sich über die Grenzen hinweg auszutauschen und internationale Kooperationen anzubahnen. Im Rahmen der zweiten BSR (Baltic Sea Region) Stars Cluster-to-Cluster-Konferenz am 18. und 19. September können die fast 300 Teilnehmenden neue Kontakte knüpfen, Know-how und best-practice-Erfahrungen teilen. Ein besonderer Matchmaking-Service unterstützt die Teilnehmer bei der Auswahl passender Kooperationspartner.
Brigitte Zypries, parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie, betont in ihrem Eröffnungsstatement die besondere Bedeutung von Clustern im Internationalisierungsprozess: "Ich fände es gut, wenn es mehr solcher Fördermöglichkeiten von Kooperationen über die Grenzen hinweg gäbe. Die Bündelung der Kompetenz von Unternehmen, Verwaltung und Wissenschaft erleichtert es gerade kleinen und mittleren Unternehmen , Innovationen umzusetzen und ihre Bekanntheit zu steigern. Gut finde ich auch die länderübergreifende Zusammenarbeit zwischen Clustern, denn sie hilft bei der Erschließung neuer Märkte . Das BMWi unterstützt diesen Prozess der Internationalisierung durch die Modellförderung 'go-cluster' für neue Projekte mit Vorbildfunktion."
Nach einer Begrüßung durch Per Poulsen-Hansen, dänischer Botschafter in Berlin, erläutern Dr. Gerd Meier zu Köcker (Projektleiter des Programms "go-cluster" des BMWi) und Prof. Christian Ketels (Harvard Business School) Erfolgsfaktoren für die Internationalisierung. Anschließend kommen Clustervertreterinnen und -vertreter aus Deutschland, Dänemark, Schweden, Norwegen und Finnland zu Wort: Ihre Berichte über die bisherigen Erfahrungen mit der Internationalisierung bieten den übrigen Teilnehmenden Denk- und Diskussionsanstöße. Vorträge zu Fördermöglichkeiten - u. a. "Horizon 2020", "COSME" und "BSR Innovation Express" und zur Clusterpolitik der Europäischen Kommission helfen den Clustervertretern dabei, gute Ideen auch kompetent realisieren zu können. Am zweiten Tag können die Teilnehmenden das Gehörte in Impulsvorträgen und Workshops weiter diskutieren und direkt umsetzen.

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWI)
Scharnhorststr. 34-37
11019 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 18 615-6121
Telefax: 030 18 615-7020
Mail: pressestelle@bmwi.bund.de
URL: http://www.bmwi.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=575598" width="1" height="1">

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWI)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWI)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet.Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen.Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden: BundeskartellamtBundesamt für Wirtschaft und AusfuhrkontrolleBundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und EisenbahnenBundesagentur für Außenwirtschaft Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung Physikalisch-Technische Bundesanstalt Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe